

## **Montagslesung für den Erhalt der Uerdinger Bücherei am 2. Dezember 2013: Thomas Tillmann liest das Weihnachtskapitel aus den Buddenbrocks von Thomas Mann**

Bei der ersten Montagslesung im Dezember für den Erhalt der Bücherei Uerdingen am **2. Dezember 2013** von **18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen, liest **Thomas Tillmann** das **Weihnachtskapitel** aus den **Buddenbrocks** von **Thomas Mann**.

**Paul Thomas Mann** (1875 - 1955) war ein deutscher Schriftsteller, der unter der nationalsozialistischen Herrschaft 1933 in die Schweiz emigrierte und 1939 in die USA zog. 1944 wurde er amerikanischer Staatsbürger, kehrte aber 1952 in die Schweiz zurück. Er zählt zu den bedeutendsten Erzählern deutscher Sprache im 20. Jahrhundert. Der aus einer reichen und angesehenen Lübecker Patrizier- und Kaufmannsfamilie stammende Schriftsteller war verheiratet mit Katia Mann (geborene Katharina Hedwig Pringsheim), die ihn zu mehreren seiner literarischen Figuren und Werke inspirierte. Sein älterer Bruder Heinrich und drei seiner sechs Kinder, Erika, Klaus und Golo, waren ebenfalls Schriftsteller. Bereits für seinen ersten Roman Buddenbrocks (1901) erhielt er 1929 den Nobelpreis für Literatur.

**Buddenbrocks: Verfall einer Familie** (1901) ist das früheste unter den großen Werken Thomas Manns und gilt heute als der erste Gesellschaftsroman in deutscher Sprache von Weltgeltung. Er erzählt vom allmählichen, sich über vier Generationen hinziehenden Niedergang einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie und illustriert die gesellschaftliche Rolle und Selbstwahrnehmung des hanseatischen Großbürgertums in den Jahren von 1835 bis 1877.

Das Werk wurde am 26. Februar 1901 veröffentlicht, zweibändig. Der für die damalige Zeit hohe Preis von 12 Mark (geheftet) und 14 Mark (gebunden) behinderte wahrscheinlich den Absatz. Erst die einbändige zweite Auflage von 1903 mit 2.000 Exemplaren, gebunden für 6 Mark, geheftet für 5 Mark und mit der Einbandgestaltung von Wilhelm Schulz, leitete eine Serie von Neuauflagen ein und brachte den Erfolg. 1918 waren 100.000 Exemplare verkauft. Nachdem Thomas Mann am 12. November 1929 für die Buddenbrocks den Nobelpreis für Literatur erhalten hatte, erschien im Dezember 1930 dann eine Auflage von 1 Million Exemplaren zu einem herabgesetzten Preis, die sogenannte Volksausgabe für nur 2,85 Reichsmark.

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen **regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen **bei jeder Witterung** statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zum Thema ausgetauscht.

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch **zur 28. Montagslesung** herzlich eingeladen!

**Interessierte Vorleserinnen und Vorleser** können sich gerne **unter Angabe des Buches** melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-uerdingen@gmx.de](mailto:montagslesung-uerdingen@gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus und freundliche Grüße  
Susanne Tyll für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"  
Linner Str. 7  
47829 Krefeld  
Tel.: 0 21 51/ 4 61 58  
Fax: 0 21 51/ 47 28 62